

Zurückstellung und Einweisung in den Schulkindergarten: Klageabweisung, Sofortvollzug und Bescheidkorrekturen

Behördenklausur

Zurückstellung von der Schulpflicht

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Beteiligte

- Sophie Albrecht (geb. 5.6.2006): zum Schuljahr 2012/2013 schulpflichtig.
- Melanie Albrecht (Klägerin): Mutter und gesetzliche Vertreterin Sophies; Hebamme.
- Grundschule St. Michael, Schulleiterin van Beek (Beklagte): Erlasserin des Ausgangsbescheids; sitzt in W (Niedersachsen).
- Landesschulbehörde H (Niedersachsen): Widerspruchsbehörde, im Klageverfahren als Vertreterin der Beklagten tätig (Bearbeiter: i.A. Schmidtke).
- Dr. med. Schula: Schularzt; Untersuchungsbericht vom 1.3.2012.
- Dr. med. Harald Geisler: Facharzt für Kinderheilkunde; Kurzbericht vom 5.6.2012.
- Rechtsanwälte Baruth und Partner (Bevollmächtigte der Klägerin).
- Verwaltungsgericht H: Klagegericht.

Geschehen

Fall „Schulärztliche Untersuchung vom 1.3.2012“

- Dr. Schula: Sophie sei psychosozial unreif, sehr stur und bockig, verweigere viele Aufgaben, sei aber nicht ängstlich; Farben, Formen und Zahlen erkenne sie gut.

- Eine Einschulung wird aus ärztlicher Sicht nicht befürwortet.

Fall „Antrag auf ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

1. Schriftsatz an das Verwaltungsgericht H (Klageerwiderung der Landesschulbehörde im Auftrag der Beklagten Grundschule St. Michael)

Antrag: Die Klage abzuweisen.

A. Sachverhalt (Tatbestand)

Obersatz: Streitgegenstand ist die Verpflichtung Sophie Albrechts zum Besuch des Schulkindergartens St. Michael nach § 64 II 2 NSchG.

Darstellung: Antrag der Mutter vom 30.4.2012 auf Zurückstellung; schulärztliche Untersuchung Dr. Schula vom 1.3.2012; persönliches Vorgespräch ohne Einwände gegen die Schulkindergartenfolge; Bescheid vom 29.5.2012 (Zurückstellung und Einweisung); Widerspruch vom 15.6.2012, gerichtet allein gegen die Einweisung; Kurzbericht Dr. Geisler vom 5.6.2012; Widerspruchsbescheid vom 18.7.2012; Klageerhebung vom 15.8.2012.

B. Begründung

Obersatz: Die Klage ist zulässig, aber nicht begründet; die Einweisung ist formell und materiell rechtmäßig.

I. Ermächtigungsgrundlage

Definition: § 64 II 2 NSchG ermächtigt zur Verpflichtung schulpflichtiger, im sozialen Verhalten ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralernen.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten – und vieles mehr.

Mit juralernen.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)
- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug — präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen — Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 99 € — Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt juralernen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.

→ juralernen.de

Quelle: <https://juralernen.de/klausuren/zurueckstellung-und-einweisung-in-den-schulkindergarten-klageabweisung-sofortvollzug-und-bescheidkorrekturen>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.